

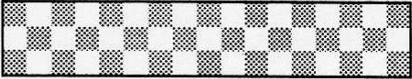


SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

Herrenstaatsmeisterschaft	2
Werfen Hauptturnier	3
Werfen B-Turnier	5
Tennecker Blitzturnier	7
Schnellschach-STM, Velden	8
St. Veit, Oberwart, Mozart	9
Golling Blitz, Bad Ischl	10
Vierkampf, Klausen	11

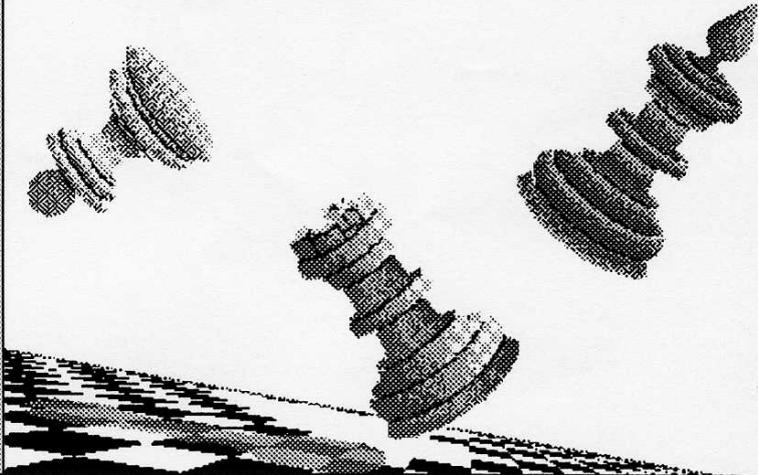
Impressum	12
-----------	----



SCHACH IN SALZBURG



ZONTAKH siegt in WERFEN





Rg	NAME	Bundesl.	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkt	SB
1	IM Hölzl Franz	Kärnten	2390	½	0	½	1	½	1	1	½	1	0	1	1	1	½	1	1	10,5	74,3
2	IM Stanec Nikolaus	Wien	2480	½	½	1	½	½	½	1	½	½	1	1	½	½	1	1	1	10,5	74,0
3	IM Schlosser Michael	Wien	2365	1	½	0	1	½	½	0	½	½	½	½	1	1	1	½	1	9,0	
4	IM Casagrande Har.	Oberösterr.	2340	½	0	1	0	½	½	½	½	½	1	0	½	1	1	1	1	8,5	57,8
5	FM Weinzettl Ernst	Wien	2390	0	½	0	1	½	0	1	½	½	½	½	1	½	1	1	1	8,5	57,3
6	IM Wach Markus	Steiermark	2380	½	½	½	½	½	½	½	½	0	1	½	1	0	1	½	1	8,0	57,8
7	IM Schroll Gerhard	Niederöster	2380	0	½	½	½	1	½	0	½	½	1	½	0	1	½	1	1	8,0	56,5
8	FM Sommerbauer Nor	Wien	2385	0	0	1	½	0	½	1	0	½	½	½	½	½	½	1	1	8,0	55,5
9	IM Lendwai Reinhard	Wien	2385	½	½	½	½	½	½	½	0	0	1	½	½	1	½	0	½	7,5	61,0
10	IM Wittmann Walter	Steiermark	2380	0	½	½	½	½	1	½	½	0	0	½	½	½	1	½	½	7,5	54,0
11	FM Sinowjew Jurij	Wien	2320	1	0	½	0	½	0	0	½	½	½	0	½	1	1	1	1	7,0	47,0
12	GM Robatsch Karl	Steiermark	2395	0	0	½	1	½	½	½	½	½	½	1	0	½	½	½	1	7,0	47,0
13	ÖMLöbler Heimo	Steiermark	2250	0	½	0	½	0	0	1	½	0	½	½	1	0	1	½	1	6,0	46,0
14	FM Eisterer Heinrich	Wien	2360	0	½	0	0	½	1	0	½	½	0	0	½	1	1	½	1	6,0	41,0
15	ÖMZöbisch Herebert	Wien	2290	½	0	0	0	0	0	½	½	1	½	0	½	0	0	0	½	4,0	30,0
16	FM Baumgartner	Oberösterr.	2295	0	0	½	0	0	½	0	0	½	½	0	½	½	½	½	½	4,0	27,0

Harte Kämpfe bis zur "nackten Majestät" aus dem Schachsport

15 Runden lang stellten sich 16 der besten Österreicher in einem Rundenturnier zum Kampf um den Staatsmeistertitel. Ein zähes Ringen um jede Begegnung: Kaum einmal ein remis, das nicht erzwungen wurde. Tägliche Zeitnotschlachten zeugten von der Verbissenheit und Kampfgeist der Spieler. Herrliche Kombinationen und Opfer prägten großteils das Geschehen auf den 64 Feldern.

In der achten Runde wurde auf zwei Brettern die Dame geopfert. Das eine Brett Wittmann gegen Schroll endete Remis, das andere Zöbisch gegen Schlosser entschied Schlosser für sich. Ein spektakuläres "Zeitnotmatt" zauberte Lendwai aufs Brett, nachdem er gegen Löbler die Dame einstellte. Eine der wohl spannendsten Partien in diesem Turnier war die Paarung Lendwai gegen Sinowjew. Figurenopfer und doch nur Remis wegen Dauerschach.

Im Oberösterreich-Derby behielt Casagrande die Oberhand gegen Baumgartner. Letzterer hatte von Beginn an keine guten Karten. Er verwandelte seine Gewinnstellungen in Remisen, seine guten Stellungen zu Verlusten und konnte nicht zu seiner Form finden. Kommentar: "Dies ist nicht mein Turnier, ich kann mich nicht erinnern so schlecht gespielt zu haben".

Für Heimo Löbler, dem es anfangs ähnlich erging, schlug in der 9. Runde seine Sternstunde. Er schlug den einzigen Großmeister, Karl Robatsch, im 16köpfigen Feld. Mancherorts munkelte man in der 12. Runde, ob sich Robatsch's Erfahrung oder Baumgartners's Jugend durchsetzt. Es siegte lediglich die Vernunft, beide wollten einen Ruhetag: Remis. In dieser Runde fand auch das große Duell der Führenden, Hölzl und Stanec, statt. Man trennte sich ebenfalls friedlich. In der 14. Runde wollte

es Casagrande wissen: Bis zu diesem Zeitpunkt, nach Siegen über Sinowjew, Zöbisch, Baumgartner, Eisterer und Schlosser und einigen Remisen, immer unter den ersten fünf zu finden, wollte er nach der Krone greifen. Er spielte mit voller Kraft gegen Stanec und stand phasenweise recht gut. Da kam die Zeitnot. Hauchdünn schwebte das scheinbar festgeklebte Blättchen über dem Zeiger, doch es fiel im 40. Zug der wichtigste Bauer und nicht die Klappe. Nach sieben Stunden, bis dahin mühte er sich weiter um die Partie vielleicht doch noch zu halten, gab er auf. Der Traum vom Zonenturnierplatz, die beiden Bestplatzierten erhalten die Spielberechtigung, war dahin.

In der letzten Runde gab es nur eine Partie, die entschieden wurde: Wittmann wollte sein Ergebnis verbessern und Wach konnte mit einem Sieg noch den dritten Platz erreichen, was eine Qualifikation für die Olympiade (vermutlich in Armenien) bedeutete. Fazit nach fünf Stunden: Spielzeit: Wittmann hatte den vollen Punkte nach Hause gebracht.

Was noch zu sagen wäre:

Daß die ersten sechs für die nächste Staatsmeisterschaft qualifiziert sind.

Wo und wann der Stichkampf zwischen den beiden fulminant spielenden IM Hölzl und IM Stanec ausgetragen wird, steht noch nicht fest.

FM Weinzettel hat die IM-Norm trotz redlichen Bemühungen um 1½ (10 Punkte wären nötig gewesen) verfehlt.

Die nächste Offenen Staatsmeisterschaft wird wieder in Leibnitz sein.

Und es gab 28 Weiß und 29 (!) Schwarz Siege, sowie 63 Remis.

10. WERFENER SCHACHFESTIVAL / HAUPT - TURNIER

Nr		VEREIN	ELO	WP	BH	FW	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Zontakh Andrey	IM Ukraine	2460	7.0	49.0	40.25	W+71	S+16	W+23	S=4	W=5	S=17	W+19	W+6	S=3
2	Womacka Mathias	IM D-Chemnitz	2490	7.0	44.5	36.50	W+80	S+53	W+33	S=17	W=19	S+20	W+15	S=4	W+11
3	Parker Jonathan	IM England	2415	7.0	42.5	32.75	S+84	W=54	S+103	W+69	W=4	S+23	W+17	S+5	W=1
4	Raetsky Alexander	IM Rußland	2505	6.5	52.0	38.75	S+83	W+36	S+8	W=1	S+3	W=6	S=7	W=2	S=5
5	Klovans Janis	IM Lettland	2485	6.5	50.0	37.00	S+66	W+26	S+24	W+7	S=1	W+18	S=6	W=3	W=4
6	Krakops Maris K	IM Lettland	2525	6.5	49.0	36.75	W+55	S+35	W+11	S+12	W+17	S=4	W=5	S=1	W=8
7	Hertneck Gerald	GM Mozart Sbg	2570	6.5	48.0	35.50	W+88	S+27	W+19	S=5	W+11	S=12	W=4	S=10	W+24
8	Zoler Dan	IM Israel	2415	6.5	44.5	31.50	W+51	S+106	W=4	S+53	W=33	S=9	W+34	S+12	S=6
9	Neumeier Klaus	FM Pressbaum	2290	6.5	43.0	32.25	W+42	S=17	W+72	S+50	S=32	W=8	W+20	S=15	W+18
10	Klundt Klaus	IM D-Tegernsee	2315	6.5	41.0	29.75	W+75	S+82	W=12	S=22	W+39	W+52	S=18	W=7	S+21
11	Kraschl Jörg K	Inter Salzburg	2320	6.0	45.0	28.00	S+101	W+49	S=6	W+66	S=7	W+26	S+30	W+14	S=2
12	Haba Petr	IM Tschechien	2454	6.0	43.5	27.50	S+93	W+68	S+10	W=6	S+96	W=7	S=21	W=3	S+35
13	Turner Matthew	IM England	2400	6.0	41.0	28.75	S=67	W+70	S+54	W+14	W=18	S=34	W=28	S+56	W=16
14	Hresc Vladimir	IM Kroatien	2445	6.0	41.0	28.00	W+72	S+31	W=69	S=13	W=25	S+57	W+27	S=11	W+39
15	Piven Igor	FM ASK Salzburg	2365	6.0	41.0	26.75	S+107	W=20	S=79	W=68	S+45	W+49	S=2	W=9	S+36
16	Hager Franz	FM Inter Salzburg	2230	6.0	36.5	23.50	S+86	W=1	S=49	W=95	S+94	W+83	S+59	W+32	S=13
17	Timoshchenko Genn.	GM Slowakei	2535	5.5	50.0	32.75	S+48	W+9	S+21	W+2	S=6	W=1	S=3	W=35	S=28
18	Mikac Matjaz	IM Slowenien	2435	5.5	46.0	28.25	S+58	W=103	S+40	W+25	S+13	S=5	W=10	W=21	S=9
19	Rolletschek Heinrich	VOEST	2360	5.5	45.5	26.50	S+37	W+45	S=7	W+79	S=2	W+68	S=1	S=25	W=31
20	Gelbmann Norbert J	Aljechin Wien	2145	5.5	44.0	24.00	W+108	S=15	S=32	W+41	S+38	W=2	S=9	W+57	S=34
21	Zupe Miran	IM Slowenien	2420	5.5	43.0	27.25	W+64	S+30	W=17	S=36	W+54	S+33	W=12	S=18	W=10
22	Hamberger Hermann	Mozart Sbg	2145	5.5	41.0	23.50	S+110	W=38	S=96	W=10	S=24	W+41	S=36	S=28	W=27
23	Lehner Oliver J	Loosdorf	2292	5.5	41.0	22.50	S+95	W+43	S=1	W=37	S+69	W=3	S=58	W+66	S=25
24	Herndl Harald	FM InterSalzburg	2350	5.5	40.5	24.00	W+73	S+74	W=5	S=39	W=22	S+55	W=35	S+52	S=7
25	Deglmann Ludwig K	D-München	2230	5.5	39.5	24.50	W=94	S+52	W+98	S=18	S=14	W+38	S=32	W=19	W=23
26	Hinteregger Arthur	Sbg Süd	2235	5.5	39.5	23.25	W+81	S=5	W=29	S=73	W+51	S=11	W+85	S=37	W+50
27	Demuth Markus K	Fürstenfeld	2275	5.5	39.5	22.25	S+76	W=7	S=67	W+107	S=37	W+66	S=14	W+58	S=22
28	Pohl Kümmel Jens	D-Regensb.	2265	5.5	38.0	24.50	S=70	W=67	S+94	W=59	S+71	W+37	S=13	W=22	W=17
29	Navratil Robert	Vöcklabruck	1985	5.5	38.0	22.75	S=41	W+46	S=26	W+103	S=34	W=40	S+60	W+79	W+56
30	Pinkus Lutz	D-Bonn	2215	5.5	37.0	21.00	S+99	W=21	S+63	W=38	S+67	+96	W=11	S=33	W+52
31	Hon Andrew	England	2225	5.5	36.0	21.50	S+97	W=14	S+95	W=32	S=58	W=93	S+67	W+44	S=19
32	Staller Peter	FM D-Frankfurt	2375	5.0	44.0	26.50	W+47	S=39	W=20	S+31	W=9	S=35	W=25	S=16	W=40
33	Hertel Peter	FM D-Niederelbe	2315	5.0	43.0	23.25	S+89	W+44	S=2	W+67	S=8	W=21	S=40	W=30	S=48
34	Weiss Christian	Traun	2274	5.0	42.0	25.25	W=61	S=50	W=51	S+47	W+29	W=13	S=8	S=39	W=20
35	Kyas Jürgen	D-Chemnitz	2245	5.0	41.0	21.25	S+91	W=6	S+93	W=49	S+59	W=32	S=24	S=17	W=12
36	Knoll Hermann	Gmunden	2240	5.0	40.5	21.50	W+62	S=4	W+85	W=21	S=49	S+80	W=22	S+55	W=15
37	Dölzlmüller Chr.	Sbg Süd	1998	5.0	40.0	19.75	W=19	S+108	W+56	S=23	W=27	S=28	S+93	W=26	S=38
38	Neckar Lubomir	IM Tschechien	2360	5.0	39.5	22.00	W+85	S=22	W=39	S+30	W=20	S=25	W+72	S=40	W=37
39	Wichmann Cliff	D-Dresden	2205	5.0	39.5	16.75	+112	W=32	S=38	W=24	S=10	W+107	S+68	W=34	S=14
40	Mittermayr Gerhard	Gmunden	2210	5.0	38.0	21.50	W=52	S+94	W=18	S=42	W+75	S+29	W=33	W=38	S=32
41	Jovanovic Sasa D.	FM Kroatien	2320	5.0	37.5	21.75	W+29	S=69	W+71	S=20	W+72	S=22	W=51	S=47	W+73
42	Donegani Hans-Peter	Inter Salzburg	1946	5.0	37.0	20.50	S=9	W=48	S+102	W+40	S=68	W=79	S=45	W=54	+69
43	Lachmair Erwin K	Scharnstein	1735	5.0	36.0	20.25	W+65	S=23	W=80	S=46	W=47	S=51	W+90	+FF	S+71
44	Gooding Ian	Wales	1832	5.0	35.5	20.25	W+87	S=33	W=55	S=85	W=74	S+64	W+63	S=31	S+66
45	Zoister Stefan	Ranshofen	2138	5.0	35.0	17.50	W+106	S=19	W=81	S+98	W=15	S=50	W=42	S=62	W+70
46	Wegener Dirk	D-Dresden	2325	5.0	34.0	19.50	S=49	S=29	W+90	W+43	S=66	W=70	S=53	W+84	S+76
47	Dunsbach Ralf	D-Altenburg	2006	5.0	34.0	17.75	S=32	W+104	S=57	W=34	S=43	W=103	S+87	W=41	S+68
48	Schädler Jürgen	D-Konstanz	2110	5.0	34.0	16.75	W=17	S=42	W+109	S=81	W=50	S=56	W+86	S+82	W+33
49	Stockmann Rainer	D-Würzburg	1990	4.5	42.0	22.75	W+46	S=11	W+16	S=35	W+36	S=15	W=56	W=68	S=57
50	Bernhard Peter J	Vöcklabruck	1919	4.5	40.0	20.00	S=57	W=34	S+60	W=9	S=48	W=45	S=79	W+65	S=26
51	Huber Wolfgang	Inter Salzburg	2018	4.5	40.0	19.25	S=8	W+99	S=34	W=57	S=26	W+43	S=41	W=59	S=53
52	Joppien Arne	D-Niederelbe	1850	4.5	40.0	18.00	S=40	W=25	W+64	S+87	W+53	S=10	+96	W=24	S=30
53	Kock Hans Uwe	D-Heide	2240	4.5	39.0	18.00	S+90	W=2	S+84	W=8	S=52	W=61	W=46	S+67	W=51
54	Kränzle Harald K	D-München	2205	4.5	39.0	17.50	W+105	S=3	W=13	S=70	S=21	W=58	W+80	S=42	W=63
55	Djurkovic Maks S	Slowenien	2105	4.5	38.5	19.25	S=6	W+76	S+44	W=96	S+61	W=24	S+69	W=36	S=59
56	Lada Ireneusz	Polen	2235	4.5	38.5	19.00	S=59	W=60	S=37	W+89	S=93	W+48	S+49	W=13	S=29
57	Ziger Silvio	Kroatien	2265	4.5	38.5	19.00	W=50	S=61	W=47	S=51	W+73	W=14	S+84	S=20	W=49
58	Besner Bernhard	Trimmelkam	2063	4.5	38.5	18.75	W=18	S=81	W+78	S+105	W=31	S+54	W=23	S=27	W=62
59	Wieser Rupert	Tenneck	1892	4.5	37.5	17.75	W=56	S=109	W+74	S=28	W=35	S+87	W=16	S=51	W=55
60	Jürgens Klaus	ASK Salzburg	2142	4.5	33.5	16.50	W=92	S=56	W=50	S=75	W=62	S=73	W=29	S+86	W+81
61	Frühauf Norbert	Ranshofen	1933	4.5	33.0	17.75	S=34	W=57	W=87	S=80	W=55	S=53	W=88	S=74	S+79
62	Kleinsasser Franz	Ferndorf	1915	4.5	33.0	13.75	S=36	W=66	S+110	W=83	S=60	W=71	S+103	W=45	S=58
63	Hainzinger Johann	Grieskirchen	1942	4.5	32.0	16.25	S=96	W+83	W=30	S+74	W=80	S=88	S=44	W+93	S=54
64	Burger Andreas	HSVSalzburg	2047	4.5	31.5	14.75	S=21	W=97	S=52	W=99	S+100	W=44	W+78	S=81	W+82
65	Laske Erich	Bregenz	2145	4.5	29.0	14.25	S=43	W=89	S=70	W=97	S+92	W+99	+107	S=50	W+91
66	Löffler Christoph	ASK Salzburg	2089	4.0	41.5	16.50	W=5	S+62	W+82	S=11	W+46	S=27	W+81	S=23	W=44

10. WERFENER SCHACHFESTIVAL / HAUPT - TURNIER

67	Kilgus Georg	J	Attnang	2012	4.0	40.0	17.25	W=13	S+28	W=27	S-33	W-30	S+98	W-31	W-53	S+95
68	Wuppinger Manfred		Neumarkt	2235	4.0	39.5	15.75	w+100	S-12	W+75	S=15	W+42	S-19	W-39	S=49	W-47
69	Obermayr Hermann		Grieskirchen	2121	4.0	39.5	13.25	+113	W+41	S=14	S-3	W-23	S=81	W-55	S+85	-42
70	Posch Siegfried		Fürstenfeld	1936	4.0	38.0	16.75	W=28	S-13	W+65	W-54	S=77	S=46	W=74	+72	S-45
71	Heil Walter		D-Bad Homb.	2085	4.0	38.0	14.75	S-1	W+90	S-41	W+76	W-28	S=62	W=73	S+101	W-43
72	Zwick Hubert		D-Stuttgart	2070	4.0	36.5	13.00	S-14	W+86	S-9	W+91	S-41	W+76	S-38	-70	+100
73	Aktarijew Aidar	K	Baschkirien	1990	4.0	36.0	15.50	S-24	w=102	S+97	W=26	S-57	W=60	S=71	W+77	S-41
74	Molet Asher	S	Frankreich	2140	4.0	34.0	14.25	S+102	W-24	S-59	W-63	S=44	W+94	S=70	W=61	S=75
75	Best Philip		Cambridge	1976	4.0	34.0	13.75	S-10	W+77	S-68	W=60	S-40	S-86	W+94	+103	W=74
76	Buchebner Markus		Tenneck	1927	4.0	30.5	9.50	W-27	S-55	w+108	S-71	w+104	S-72	w+105	S+88	W-46
77	Krachler Günther		Fürstenfeld	2165	4.0	27.5	12.25	W-82	S-75	W=86	S+92	W=70	S-85	w+100	S-73	w+101
78	Appl Gerhard		Trimmelkam	1860	4.0	27.0	11.25	S-103	W-84	S-58	w+106	S=89	W=95	S-64	w+105	S+93
79	Knopp Ingmar		D-Eschbach	2145	3.5	37.5	13.50	w=109	S+92	w=15	S-19	W=81	S=42	W=50	S-29	W-61
80	Ebner Johann		Amstetten	2090	3.5	37.0	13.50	S-2	W+91	S=43	W=61	S=63	W-36	S-54	W=95	S=89
81	Kleinhenz HansGeorg		D-München	1912	3.5	36.5	15.25	S-26	W+58	S=45	W=48	S=79	W=69	S-66	W=64	S-60
82	Niederwieser Peter J		Gmunden	1787	3.5	34.5	12.75	S+77	W-10	S-66	W-94	S=91	W+89	S+83	W-48	S-64
83	Ader Günter		D-Dresden	2096	3.5	34.5	11.00	W-4	S-63	w+100	S=62	W+86	S-16	W-82	S=98	W=90
84	Morocutti Robert J		Aljechin Wien	2029	3.5	34.5	11.00	W-3	S+78	W-53	S=109	W=98	S+97	W-57	S-46	W=92
85	Kossobudzki Robert		Polen	2000	3.5	34.0	10.00	S-38	w+110	S-36	W=44	S=103	W+77	S-26	W-69	W=88
86	Krauland Michael		HSVSalzburg	1876	3.5	33.0	11.00	W-16	S-72	S=77	w+101	S-83	W+75	S-48	W-60	+103
87	Nussbaumer Josef		Vöcklabruck	2165	3.5	32.5	11.25	S-44	w+101	S=61	W-52	S+95	W-59	W-47	S-91	W+98
88	Kosec Tina	D	Slowenien	2120	3.5	32.0	12.25	S-7	W-95	S=99	w+102	S=97	W=63	S=61	W-76	S=85
89	Daxinger Johann		Nettingsdorf	1962	3.5	30.5	11.25	W-33	S=65	w=105	S-56	W=78	S-82	W=92	S+106	W=80
90	Bernhaupt Erich		HSVSalzburg	1912	3.5	29.5	8.25	W-53	S-71	S-46	w+108	S-99	w+104	S-43	W+97	S=83
91	Gruber Gernot		Vöcklabruck	1915	3.5	28.5	10.50	W-35	S-80	w+106	S-72	W=82	S=105	W=98	W+87	S-65
92	Kaiser Bernhard K		Frankenburg	1728	3.5	27.5	9.25	S=60	W-79	S-107	W-77	W-65	S+108	S=89	w+104	S=84
93	Hicker Harald		Mozart Sbg	2080	3.0	37.0	9.50	W-12	S+100	W-35	S+104	W=56	S=31	W-37	S-63	W-78
94	Egger Martin		Neumarkt	1876	3.0	36.0	8.25	S=25	W-40	W-28	S+82	W-16	S-74	S-75	w+110	S=97
95	Rettenbacher Robert		ASK Salzburg	1944	3.0	35.5	11.75	W-23	S+88	W-31	S=16	W-87	S=78	W=97	S=80	W-67
96	König Dietrich		Inter Salzburg	2295	3.0	32.5	13.25	W+63	S=98	W=22	S+55	W-12	-30	-52		
97	Essl Gerhard K		Golling	1862	3.0	31.5	11.00	W-31	S=64	W-73	S+65	W=88	W-84	S=95	S-90	W=94
98	Korninger Johannes		Hartkirchen	2057	3.0	31.5	8.75	S+104	W=96	S-25	W-45	S=84	W-67	S=91	W=83	S-87
99	Mayr Harald		Frankenburg	1853	3.0	30.5	9.00	W-30	S-51	W=88	S=64	W+90	S-65	W-101	S-100	S+108
100	Häusler Kurt		Trimmelkam	1867	3.0	30.0	8.00	S-68	W-93	S-83	w+110	W-64	+FF	S-77	W+99	-72
101	Luscher Peter		Fin Klagenfurt	1983	3.0	29.0	8.50	W-11	S-87	W-104	S-86	S+106	w+102	S+99	W-71	S-77
102	Kuttnig Roland		Leoding	1719	3.0	25.0	5.50	W-74	S=73	W-42	S-88	w=105	S-101	S=104	w=108	S+110
103	Rockenschaub Manfr.		Traun	2220	2.5	38.5	11.00	W+78	S=18	W-3	S-29	W=85	S=47	W-62	-75	-86
104	Humenberger Severin		Grieskirchen	1849	2.5	29.5	9.00	W-98	S-47	S+101	W-93	S-76	S-90	w=102	S-92	+FF
105	Hirmann Peter		Amstetten	1824	2.5	29.5	7.50	S-54	w=107	S=89	W-58	S=102	W=91	S-76	S-78	w=106
106	Hess Karl		Sbg Süd	1673	2.5	29.5	3.25	S-45	W-8	S-91	S-78	W-101	S+110	w+108	W-89	S=105
107	Fellhaür Clemens		D-Mühlhaus.	2000	2.5	27.5	6.25	W-15	S=105	W+92	S-27	w+109	S-39	-65		
108	Neuwirth Manfred		Schwarzach	1772	1.5	30.0	2.00	S-20	W-37	S-76	S-90	w+110	W-92	S-106	S=102	W-99
109	Forstner Jörg K		Kleinmünch.	1756	1.5	19.0	5.75	S=79	W=59	S-48	W=84	S-107				
110	Moosleitner Hugo		ASK Salzburg	1763	1.0	29.0	4.50	W-22	S-85	W-62	S-100	S-108	W-106	+FF	S-94	W-102

Der Ukrainer Andrey Zontakh gewinnt wieder in Werfen!

Mit insgesamt 204 Teilnehmern hatte das Turnier gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung. Das erhöhte Preisgeld anlässlich des zehnjährigen Jubiläums zog mehr Spitzenspieler an. Das Hauptturnier war so gut besetzt wie schon lange nicht. Die Mitte befand sich bei der Elozahl 2120. Die Spieler unter 2000 Elo taten sich sehr schwer zu Punkten zu kommen. Aber auch an der Spitze mußte von weg hart gekämpft werden. So stand in der ersten Runde GM Gerald Hertneck (Deutschland) gegen die Slowenin Tina Kosec bereits auf Verlust und mußte sein ganzes Können aufbieten, um doch noch zu gewinnen. Leider waren die Österreicher wiederum vorne nicht gut vertreten. Mit der Startnummer 18 war Heinrich Rolletschek der bestgesetzte.

Äußerst spannend war der Turnierverlauf. nach 5 Runden hatte nur mehr der junge Lette IM Maris Krakops alle seine Partien gewonnen. In der 6. Runde mußte er sich gegen den Tschechen IM Petr Haba mit einer Punkteteilung begnügen. Sein Trainer, der Lette IM Janis Klovans, schloß mit einem Sieg zu ihm auf. Das Aufeinandertreffen der beiden Landsleute in der 7. Runde endete erwartungsgemäß mit einem schnellen Remis. Zu diesem Zeitpunkt führten beide noch mit einem 1/2 Punkt Vorsprung auf Im Alexander Raetsky (Rußland), Im Andrey Zontakh (Ukraine), IM Matthias Womacka (Deutschland) und IM Jonathan Parker (England). Der Favorit GM Gerald Hertneck lag bereits einen Punkt zurück. GM Gennady Timoshchenko (Slowakei) lag bereits hoffnungslos 1 1/2 Punkte hinter dem Führungsduo. Die 8. Runde brachte dann den Umsturz. IM Maris Krakops verlor gegen IM Andrey Zontakh. Auch IM Janis Klovans mußte sich IM Jonathan Parker geschlagen geben. (Fortsetzung Seite 6)



10. WERFENER SCHACHFESTIVAL / B - TURNIER



Nr		VEREIN	ELO	WP	BH	FW	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schneider Martin	Gmunden	1896	7.5	48.5	43.25	S+25	W+53	S+18	W+11	S=17	W+4	S=5	W+2	S=7
2	Lehner Erich S	vereinslos	1830	7.0	48.5	38.50	S+21	W+63	S+12	W+6	S-4	W+27	S+17	S-1	W+5
3	Stefanovic Dragan	Mozart Sbg	1803	7.0	42.5	30.50	S+93	W+44	S=5	W-4	S+61	W+71	S=6	W+17	S+11
4	Huber Josef	Schwarzach	1833	6.5	50.5	38.50	W+49	S=58	+23	S+3	W+2	S-1	W=7	S=8	W+12
5	Ljubic Pero K	Schwarzach	1877	6.5	50.5	38.50	W+29	S+28	W=3	S=20	W+22	S+8	W=1	S+6	S-2
6	Cordasev Stephan	ASK Salzburg	1834	6.5	47.5	34.50	W+56	S+55	W+8	S-2	W+20	S+19	W=3	W-5	S+21
7	Walitow Amir	Baschkirien	1875	6.5	46.5	36.00	S+34	W+9	S+14	W-17	S=71	W+12	S=4	W+30	W=1
8	Brachtli Thomas	Ried	1790	6.5	42.0	30.00	S+69	W+51	S-6	W+44	S+62	W-5	S+31	W=4	S+19
9	Lammer Philipp K	Gmunden	1686	6.5	40.0	26.75	W+89	S-7	W+79	S-13	W+49	S+46	S+27	W=19	W+20
10	Ley Peter	D-Würzburg	1597	6.5	39.0	28.25	S=33	W=15	S+65	W=14	S-18	W+77	S+71	W+40	+27
11	Zeiler Klaus	D-Engen	1804	6.0	44.5	28.00	W+54	S+72	W+30	S-1	W-19	S+37	W+28	S+13	W-3
12	Bjelosevic Bozo	Schwarzach		6.0	44.5	28.00	W+82	S+19	W-2	S=55	W+45	S-7	W+14	W+18	S-4
13	Hamberger Josef	Loosdorf	1845	6.0	42.5	29.75	S+47	W=31	S=27	W+9	S+59	W=17	S=15	W-11	S+30
14	Humenberger Werner	Grieskirchen	1768	6.0	42.5	28.00	W+64	S+75	W-7	S=10	W=29	S+39	W-12	S+36	+35
15	Taschner Peter	D-Marktoberd	1838	6.0	42.0	28.50	W=39	S=10	W+56	S=22	W=36	S+82	W=13	S=24	W+28
16	Hehenberger Adolf	Grieskirchen	1837	6.0	39.0	27.75	S-51	W+81	S+24	W+31	S-27	W=18	S=32	W+52	S+38
17	Peneder Hans	ASV Linz	1752	5.5	48.0	28.00	W+52	S+73	W+45	S+7	W=1	S=13	W-2	S-3	W=23
18	Riegler Stefan	Grieskirchen	1782	5.5	45.5	26.75	W+77	S+37	W-1	S=29	W+10	S=16	W=24	S-12	W+44
19	Huber Friedrich	Sbg Süd	1758	5.5	43.5	24.75	S+60	W-12	S+47	W+51	S+11	W-6	S+62	S=9	W+8
20	Göslbauer Harald	Ratten	1771	5.5	43.0	24.25	S+81	W+65	S+62	W=5	S-6	W=23	S=21	W+34	S-9
21	Hagenauer Wilhelm	D-Traunstein	1561	5.5	42.5	22.25	W-2	S+91	W-28	S+67	W+35	S+58	W=20	S+22	W-6
22	Schmiel Karl S	D-Freilassing	1799	5.5	40.5	24.00	S=57	W+78	S+33	W=15	S-5	W=34	S+44	W-21	S+46
23	Grausgruber Rene	Mattighofen	1827	5.5	40.0	24.75	S+76	W=24	-4	S+54	W+28	S=20	-30	W+51	S=17
24	Wenger Anton	Golling	1639	5.5	40.0	24.25	W+70	S=23	W-16	S+73	W=58	S+52	S=18	W=15	W=25
25	Loidl Florian K	Ebensee	1604	5.5	39.5	23.75	W-1	S+52	W-48	S+60	S=32	W=57	S+53	W+41	S=24
26	Bauernhuber Reinh.	Mondsee	1640	5.5	30.5	19.50	S-65	W-60	W+89	S-52	W+84	S+64	W=46	S+54	W+45
27	Reschreiter Hans-P.	Tenneck	1798	5.0	46.5	25.00	W+38	S=35	W=13	S+37	W+16	S-2	W-9	S+63	-10
28	Hochmayr Georg S	Westb. Linz	1699	5.0	42.5	22.50	S+66	W-5	S+21	W+46	S-23	W+59	S-11	W+31	S-15
29	Koller Dieter	Inter Salzburg	1602	5.0	41.0	20.00	S-5	W+74	S+92	W=18	S=14	W=40	S=33	W=32	S=34
30	Windhofer Johann	Tenneck	1736	5.0	40.5	19.00	S+92	W+67	S-11	W-59	S+48	W+51	+23	S-7	W-13
31	Ljubic Franjo sen.	Golling	1676	5.0	40.5	18.50	W+91	S=13	W=35	S-16	W+79	S+38	W-8	S-28	W+68
32	Armstorfer Georg	ASK Salzburg	1716	5.0	39.0	23.25	W=50	S=79	W=54	S=38	W=25	S+48	W=16	S=29	W=40
33	Schuler Dietgar	Deutschland	1849	5.0	39.0	22.00	W=10	S+48	W-22	S=36	W+50	S+54	W=29	S-35	W+58
34	Gugenberger Ernst	Hertha Wels	1597	5.0	39.0	19.00	W-7	S=68	W=73	S+92	W+55	S=22	W+42	S-20	W=29
35	Colic Senad	Schwarzach	1660	5.0	37.5	19.50	S+88	W=27	S=31	W-62	S-21	W+74	S+47	W+33	-14
36	Junger Gerald K	Bruck	1618	5.0	36.5	21.00	S-67	W=66	S+78	W+33	S=15	W-62	S+57	W-14	S+59
37	Schönauer Josef J	Golling	1608	5.0	36.0	17.00	S+85	W-18	S+60	W-27	S+53	W-11	S-41	W+81	S+52
38	Steinbrecher Markus	Nettingsdorf	1511	5.0	35.5	17.50	S-27	W+85	S=61	W=32	S+72	W-31	S+80	S+56	W-16
39	Simet Gerald	Amstetten	1594	5.0	35.0	20.75	S=15	W-71	S=83	W+66	S+41	W-14	W=72	S=55	W+63
40	Elasad Muhammad	RifHallein	1691	5.0	35.0	20.50	W-73	S-77	W+84	S+64	W+56	S=29	W+45	S-10	S=32
41	Winkler Walter	Mondsee	1699	5.0	34.5	19.50	W-75	S=50	W+70	S=68	W-39	S+79	W+37	S-25	W+64
42	Schmall Wilhelm S	Kaisermühlen	1720	5.0	30.0	15.00	S=78	W=57	S-59	W=77	S+91	W=61	S-34	W+80	S+51
43	Sonntagbauer Manfr.	Scharnstein	1680	5.0	28.0	16.25	S+83	W-62	S=57	W=80	S-51	W=76	S=78	+77	W+60
44	Prüll Clemens K	ASK Salzburg	1609	4.5	40.0	15.75	W+86	S-3	W+75	S-8	W+68	S=45	W-22	S+72	S-18
45	Dalfen Joachim	Rif Hallein	1833	4.5	38.0	17.25	S+59	W+61	S-17	W+72	S-12	W=44	S-40	W+76	S-26
46	Binder Franz	Bad Ischl	1554	4.5	37.5	16.25	S-62	W+87	S+53	S-28	W+63	W-9	S=26	+71	W-22
47	Weiss Johann	Tenneck	1591	4.5	35.5	15.00	W-13	S+89	W-19	S=75	W+73	S=55	W-35	S=48	+71
48	Hattinger Walter	ASK Salzburg		4.5	34.5	17.50	S+80	W-33	S+25	S=58	W-30	W-32	S=77	W=47	S+76
49	Fugger Christian	Schwanenst.	1561	4.5	34.0	15.25	S-4	W=83	S=66	W+65	S-9	W-53	S=74	W+78	S+73
50	Rauscher Erwin S	ASV Linz	1439	4.5	32.5	14.50	S=32	W=41	S=80	W-61	S-33	W+91	S-60	+74	W+72
51	Baumgartner Reinh.	Loosdorf	1594	4.0	41.5	18.50	W+16	S-8	W+67	S-19	W+43	S-30	W+58	S-23	W-42
52	Holzer Helmut	Inter Salzburg	1456	4.0	39.0	14.00	S-17	W-25	S+85	W+26	S+80	W-24	W+82	S-16	W-37
53	Moherndl Gerhard	ASV Linz	1731	4.0	38.5	15.50	W+68	S-1	W-46	S+69	W-37	S+49	W-25	S-64	S+81
54	Wahl Gerhard J	Amstetten	1547	4.0	38.0	13.50	S-11	W+88	S=32	W-23	S+78	W-33	S+66	W-26	S=58
55	Saugspier Mario K	Mondsee	1698	4.0	37.5	15.00	S+74	W-6	S+76	W-12	S-34	W=47	S=81	W=39	S=57
56	Letzner Jochen	Mondsee	1734	4.0	37.5	10.00	S-6	W+94	S-15	W+74	S-40	W+86	S+61	W-38	S-33
57	Niemers Johannes	D-TurmKleve	1520	4.0	37.0	17.75	W=22	S=42	W-43	S-82	W+75	S=25	W-36	S=58	W=55
58	Fuchs Egon S	Schwarzach	1686	4.0	37.0	13.75	S+94	W=4	S=71	W=48	S=24	W-21	S-51	W=57	W=54
59	Auerweck Robert	D-Erding	1566	4.0	36.5	15.50	W-45	S+84	W+42	S+30	W-13	S-28	W-63	S+79	W-36
60	Hammer David K	Tenneck	1482	4.0	36.5	15.00	W-19	S+26	W-37	W-25	S+87	S-72	W+50	+82	S-43
61	Schaub Ewald S	Neumarkt	1665	4.0	36.5	15.00	W+84	S-45	W=38	S+50	W-3	S=42	W-56	S-68	S+78
62	Eder Herbert	Radstadt	1827	4.0	36.0	18.50	W+46	S+43	W-20	S+35	W-8	S+36	W-19		
63	Kohlbauer Josef S	RifHallein	1644	4.0	35.0	11.50	W+90	S-2	+77	W-71	S-46	W+65	S+59	W-27	S-39
64	Neuböck Rudolf	Ebensee	1484	4.0	34.5	12.50	S-14	W-80	S+88	W-40	S+83	W-26	S+65	W+53	S-41
65	Promberger Wolfgang	Ebensee	1200	4.0	34.5	12.00	W+26	S-20	W-10	S-49	W+92	S-63	W-64	S+87	+77
66	Krennmayr ChristianK	Tenneck	1431	4.0	34.0	13.50	W-28	S=36	W=49	S-39	W=70	S+88	W-54	S=67	W+79

10. WERFENER SCHACHFESTIVAL / B - TURNIER

67	Lahner Daniel	Laakirchen		4.0	33.5	15.00	W+36	S-30	S-51	W-21	S-74	W+83	S=69	W=66	S+80
68	Neuwirth Christine DK	Schwarzach	1445	4.0	33.0	12.00	S-53	W=34	S+93	W-41	S-44	W-80	S+86	W+61	S-31
69	Bruckbauer Maritta D	Inter Salzburg	1509	4.0	30.5	12.25	W-8	S+86	W-72	W-53	S-77	S+84	W=67	S=70	W+83
70	Scharler Jürgen K	Tenneck	1200	4.0	29.0	9.75	S-24	W=93	S-41	W=81	S=66	W+92	S-76	W=69	+82
71	Mostowski Boguslaw	Polen	1800	3.5	40.0	15.25	W=79	S+39	W=58	S+63	W=7	S-3	W-10	-46	-47
72	Haider Fritz S	Mödling	1669	3.5	36.5	12.50	S+87	W-11	S+69	S-45	W-38	W+60	S=39	W-44	S-50
73	Mair Peter	Nettingsdorf	1338	3.5	36.0	13.00	S+40	W-17	S=34	W-24	S-47	W-78	W+88	S+75	W-49
74	Reichl Ingeborg D	D-Stuttgart	1370	3.5	32.5	9.25	W-55	S-29	W+90	S-56	W+67	S-35	W=49	-50	W+88
75	Zechner Günther K	Neumarkt	1387	3.5	32.0	10.50	S+41	W-14	S-44	W=47	S-57	W-81	S+91	W-73	S+86
76	Kawinek Arnold	Neumarkt	1548	3.5	32.0	9.25	W-23	S+90	W-55	S+86	W-82	S=43	W+70	S-45	W-48
77	Schmidt Walter	Golling	1509	3.0	38.0	13.75	S-18	W+40	-63	S=42	W+69	S-10	W=48	-43	-65
78	Weiss Hermann	HS Salzburg	1442	3.0	36.0	10.25	W=42	S-22	W-36	S+89	W-54	S+73	W=43	S-49	W-61
79	Hoffmann Herbert S	ASV Linz	1531	3.0	36.0	9.25	S=71	W=32	S-9	W+83	S-31	W-41	S+89	W-59	S-66
80	Graier Hubert	Lustenau	1620	3.0	35.0	12.25	W-48	S+64	W=50	S=43	W-52	S+68	W-38	S-42	W-67
81	Wimmer Peter	HSV Salzburg	1492	3.0	33.5	8.75	W-20	S-16	W=91	S=70	W=88	S+75	W=55	S-37	W-53
82	Theiss Max	Sbg Süd	1634	3.0	33.0	10.00	S-12	W-92	S+87	W+57	S+76	W-15	S-52	-60	-70
83	Bernhard Julia DK	Vöcklabruck	1291	3.0	31.5	9.25	W-43	S=49	W=39	S-79	W-64	S-67	W+85	W+89	S-69
84	Ljubic Franjo jun. K	Golling	1273	3.0	29.5	5.50	S-61	W-59	S-40	W+85	S-26	W-69	S+90	W-86	S+89
85	Thurner Manfred	vereinslos		3.0	29.0	8.00	W-37	S-38	W-52	S-84	W-89	W+87	S-83	+FF	S+90
86	Thurner Hermann	vereinslos		3.0	27.0	3.50	S-44	W-69	S+94	W-76	+93	S-56	W-68	S+84	W-75
87	Bernhaupt Daniel K	HSV Salzburg	1255	3.0	22.0	3.00	W-72	S-46	W-82	S+90	W-60	S-85	+92	W-65	S+91
88	Burger Harald K	HSV Salzburg	1218	2.5	31.5	7.00	W-35	S-54	W-64	+FF	S=81	W-66	S-73	W+91	S-74
89	Schmidt Mario	Rif Hallein	1316	2.0	30.5	3.50	S-9	W-47	S-26	W-78	S+85	W+90	W-79	S-83	W-84
90	Krammer Alexander	Neumarkt	1210	2.0	25.0	5.50	S-63	W-76	S-74	W-87	+FF	S-89	W-84	+92	W-85
91	Kirschenhofer Gerh.	Favoriten	1235	1.5	30.5	2.00	S-31	W-21	S=81	+93	W-42	S-50	W-75	S-88	W-87
92	Drobesch Harald	Schwarzach	1447	1.0	28.0	3.00	W-30	S+82	W-29	W-34	S-65	S-70	-87	-90	
93	Klausner Herbert	Golling	1539	0.5	18.0	1.75	W-3	S=70	W-68	-91	-86				
94	Höckner Claudia DK	Neumarkt	1336	0.0	10.5	0.00	W-58	S-56	W-86						

Fortsetzung von Seite 4

Die beiden Sieger übernahmen damit die Führung. GM Gerald Hertneck kam gegen seinen Landsmann IM Klaus Klundt über ein Unentschieden nicht hinaus und war damit aus dem Titelrennen. Auch GM Gennady Timoshchenko erreichte gegen den deutschen Jürgen Kyas nur ein Remis und fiel weiter zurück.

In der Schlußrunde wurde auf allen vorderen Brettern voll gekämpft. Im letzten Jahr gab sich Andrey Zontakh nach 5 Siegen mit 4 Remis zufrieden. Heuer wollte er es wissen und kämpfte gegen Jonathan Parker um den alleinigen Turniersieg. Doch der Engländer ließ ihm keine Chance und die Partie endete mit einer Punteteilung. Die volle Bedenkzeit von 6 Stunden wurde auf den Brettern 2 und 3 ausgenutzt, es ging um viel Geld. Doch die Partien IM Maris Krakops gegen IM Dan Zoler (Israel) und IM Janis Klovans gegen IM Alexander Raetsky endeten mit Remisen. Da Im Jonathan Womacka den jungen Salzburger Jörg Kraschl besiegen konnte erreichte er noch den geteilten 1. Platz. Ein etwas versöhnliches Ende gab es für GM Gerald Hertneck, der mit einem Sieg über FM Harald Herndl noch auf den geteilten 4. Rang kam. GM Gennady Timoshchenko kam gegen den deutschen Jens Pohl-Kümmel wieder nur zu einem unentschieden.

Bester Österreicher wurde der Preßbaumer FM Klaus Neumeier mit den geteilten 4. Platz. Er mußte nur in der 2. Runde gegen Gennady Timoshchenko eine Niederlage einstecken. Mit 6 Punkten wurde Jörg Kraschl (Inter Salzburg) elfter, die Niederlage in der Schlußrunde war ihn etwas

zurück. Drittbester Österreicher wurde FM Franz Hager, ebenfalls mit 6 Punkten, der mit 1½ aus 4 schlecht gestartet war, aber dann 4 Siege in Folge verbuchte. Immer im Vorderfeld war der VOEST'ler Heinrich Rolletscheck zu finden, aber in den beiden letzten Runden reichte es nur zu zwei Remis. Ebenfalls auf 5½ Punkte kam der Mozartler Hermann Hamberger, der das Turnier ohne Niederlage beendete und FM Harald Herndl (Inter Salzburg), dem die Niederlage in der Schlußrunde zurückwarf.

Das B-Turnier war in den Händen der Österreicher. Im B-Turnier kam es zu einem Start Ziel Sieg des Gmundners Martin Schneider (er hatte schon einmal über 2100 Elo), er war immer an der Spitze zu finden. Sein Kommentar: "Ich spiele nie mehr im B-Turnier, das ist zu stressig". Da er wieder zu seiner gewohnten Elozahl zurückkommen wird, wird er auch nicht mehr berechtigt sein. Nur gegen Hans Peneder (ASV Linz), Pero Ljubic (Schwarzach) und Amir Waltow gab er je eine ½ Punkt ab. Sehr gut schlugen sich auch der Wiener Senior Erich Lehner und der Mozartler Dragan Stefanovic.

Doch auch Josef Huber (Schwarzach), Pero Ljubic (Schwarzach) - er wurde bester Jugendlicher - und Stephan Cordasev (ASK Salzburg) schlugen sich sehr gut. Auch der Neueinsteiger Bozo Bjelosevic (Schwarzach) kam auf die gute Eloleistung von 1912.

Das Turnier verlief ausgesprochen friedlich und es gab keinen einzigen Protestfall.

Auch das übliche Blitzturnier verlief reibungslos, es gab nur zweimal Unstimmigkeiten unter den Spielern.



Blitzturnier Endergebnis nach 11 Runden

	Pkt	BH	Sonneb		Pkt	BH	Sonneb
1. Hresc Vladimir	10.0	73.5	71.00	40. Nussbaumer Johann	5.5	60.0	26.50
2. Zupe Miran	8.5	75.0	59.50	41. Wieser Rupert	5.5	56.5	27.00
3. Neckar Lubomir	8.0	73.5	53.00	42. Ljubic Franjo	5.5	55.5	29.00
4. Klundt Klaus	8.0	73.5	52.75	43. Juergens Klaus	5.5	52.0	24.00
5. Lada Ireneusz	8.0	70.0	48.50	44. Mosshammer M.	5.0	59.0	22.00
6. Dunsbach Ralf	8.0	69.0	50.00	45. Kohlbauer Josef	5.0	58.0	24.50
7. Lehner Oliver	7.5	72.0	46.25	46. Radovic Marijan	5.0	58.0	24.50
8. Maierhofer Johann	7.5	55.0	38.00	47. Moherndl Gerhard	5.0	57.0	23.75
9. Piven Igor	7.0	76.5	47.75	48. Steinbacher Markus	5.0	55.5	23.00
10. Rolletschek Heinrich	7.0	72.0	46.00	49. Humenberger Severin	5.0	55.0	20.50
11. Habibi Ali	7.0	69.0	42.00	50. Huesler Kurt	5.0	52.5	18.00
12. Besner Bernhard	7.0	63.5	39.50	51. Sonntagbauer M.	5.0	51.5	21.00
13. Kossobudzki Robert	7.0	62.0	40.50	52. Lammer Philipp	5.0	50.0	16.50
14. Loeffler Christoph	7.0	61.5	39.00	53. Hammer David	5.0	49.0	20.00
15. Ebner Johann	7.0	60.5	40.75	54. Armstorfer Georg	5.0	48.0	18.25
16. Greif Harald	7.0	60.5	38.75	55. Haider Fritz	5.0	45.0	18.00
17. Waggerl Franz	7.0	60.0	42.50	56. Loidl Florian	4.5	61.5	25.50
18. Stockmann Rainer	6.5	69.5	36.00	57. Neuwirth Manfred	4.5	58.0	20.00
19. Schoepl Engelbert	6.5	68.0	38.75	58. Neuwirth Christine	4.5	55.5	19.50
20. Hehenberger Adolf	6.5	66.0	36.00	59. Graier Hubert	4.5	53.5	20.00
21. Zwick Hubert	6.5	64.0	37.50	60. Moosleitner Hugo	4.5	46.5	15.25
22. Raetsky Alexander	6.5	63.5	34.75	61. Elasad Muhammat	4.0	58.0	20.50
23. Niederwieser Peter	6.5	62.5	37.75	62. Niemers Johannes	4.0	53.5	17.75
24. Lehner Erich	6.5	58.5	33.25	63. Appl Gerhard	4.0	53.0	17.25
25. Eder Herbert	6.0	65.5	33.55	64. Daemgen Juergen	4.0	52.5	13.50
26. Scheiblmaier Robert	6.0	64.5	32.75	65. Krimbacher Walter	4.0	52.0	16.00
27. Rettenbacher Robert	6.0	62.0	30.50	66. Lemmerhofer M.	4.0	49.0	18.00
28. Schelander David	6.0	61.0	31.50	67. Ullrich Alfred	4.0	44.5	12.50
29. Essl Gerhard	6.0	61.0	30.25	68. Ebner Josef	4.0	38.5	11.00
30. Joppien Arne	6.0	60.5	30.50	69. Auerweck Robert	3.5	47.0	10.75
31. Vlasak Reinhard	6.0	60.5	29.75	70. Stefanovic Dragan	3.5	45.0	9.25
32. Heil Walter	6.0	59.0	31.50	71. Promberger Wolfgang	3.5	42.0	8.25
33. Hirmann Peter	6.0	58.5	29.00	72. Koller Dieter	3.0	47.0	11.00
34. Humenberger Werner	6.0	58.0	27.00	73. Fugger Christian	3.0	45.0	8.50
35. Grausgruber Rene	6.0	57.0	26.50	74. Baumgartner R.	3.0	45.0	8.00
36. Junger Gerald	6.0	55.0	32.00	75. Kirschenhofer Gerh.	3.0	44.5	11.50
37. Ljubic Pero	6.0	53.5	27.50	76. Bruckbauer Maritta	3.0	41.5	5.50
38. Ley Peter	6.0	50.0	21.50	77. Scharler Juergen	2.0	42.0	6.75
39. Fruehauf Norbert	5.5	62.5	30.75	78. Lahner Daniel	0.5	43.0	1.00

SCHNELLSCHACHSTAATSMEISTERSCHAFT / VELDEN

SCHNELLSCHACHSTAATSMEISTERSCHAFT 1995

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	IM Danner Georg	Hohenems	2449	7,5	51,5
2	IM Casagrande Har.	Traun	2350	7,5	47,5
3	ÖM Brandner Stefan	Mödling	2323	6,5	52,5
4	FM Fahrner Kurt	Austria Gr.	2292	6,5	51,5
5	FM Watzka Horst	Merkur Gr.	2357	6,5	51,0
6	Weiß Christian	Traun	2274	6,5	49,5
7	IM Dückstein Andr.	Fischer W.	2388	6,5	48,0
8	FM Wirius Stefan	Attnang	2303	6,5	45,5
9	FM Sommerbauer N.	Margareten	2389	6,5	42,0
10	IM Fauland Alexand.	Fischer W	2453	6,0	48,0
11	FM Herndl Harald	Inter	2326	6,0	46,5
12	IM Lendwei Reinhard		2362	6,0	44,5
13	ÖMLöbner Heimo	Straßenb.	2218	6,0	39,0
14	IM Schroll Gerhard	W.Neustadt	2372	5,5	54,0
15	Steiner Günther	Traun	2175	5,5	53,5
16	FM Druckenthaner A.	Mozart	2305	5,5	49,0
17	Bawart Markus	Fischer W.	2133	5,5	48,0
18	Baumegger Siegf.	Fürstenfeld	2207	5,5	47,0
19	IM Wittmann Walter	Merkur Gr.	2366	5,5	46,0
20	Kainrath Florian	Innsbruck	2087	5,5	43,5
21	Kraschl Jörg	Inter	2311	5,5	40,0
22	Wiedner Robert	Fischer W.	2249	5,5	38,5
23	FM Kummer Helmut	Donaustadt	2312	5,0	47,0
24	FM Weinzettl Ernst	Stockerau	2363	5,0	44,5
25	FM Kranzl Peter	Traun	2227	5,0	44,5
26	MK Schein Karl-Heinz	Leoben	2186	5,0	43,0
27	Karall Lorenz	Simmering	2034	5,0	43,0
28	Zimmermann H.	Merkur Gr	2236	5,0	42,0
29	FM Wegerer Fred	Wagner-B.	2253	5,0	40,5
30	MK Posch Werner	W.Neustadt	2171	5,0	40,0
31	MK Tabernig Bernh.	Lienz	2267	5,0	40,0
32	Jetzl Jörg	Concordia	2135	5,0	39,0
33	MK Halser Walter	Schönau	2087	5,0	36,5
34	ÖM Deutsch Ludwig	Straßenb.	2210	4,5	48,0
35	Portenschlager P.	Donau W.	2059	4,5	46,0
36	Kastner Walter	Gleisdorf	2221	4,5	43,5
37	Ebner Hubert	Austria Gr.	2201	4,5	43,0
38	Schwab Rene	Donaustadt	2222	4,5	41,5
39	Bonstingl Georg	Gamlitz	2153	4,5	41,5
40	Spindelböck Gern	Syria Graz	2151	4,5	40,5
41	MK Vodep Otto	Wagner-B.	2148	4,5	34,5
42	Krebs Johann	Straßenb.	2110	4,0	45,0
43	Lautner Reinhold	Liezen	1994	4,0	43,5
44	Ogler Philipp	Concordia	2154	4,0	43,5
45	Teuschler Hugo	Straßenb.	1981	4,0	42,5
46	Rattinger Friedr.	Krieglach	2129	4,0	42,0
47	Schade Wolfgang	Leoben	2191	4,0	41,0
48	Peiser Manfred	Merkur Gr.	2091	4,0	41,0
49	Prabitz David	Gratkorn	1914	4,0	40,5
50	Payrits Helmut	Margareten	1743	4,0	39,0
51	MK Steinwender Walt	Leonhard	1938	4,0	38,0
52	Stuhlik Marko	Ottakring	2141	4,0	38,0
53	Neuberger Marko	Währing	1874	4,0	36,5

54	Pfaffel Thomas	Austria Gr.	2090	4,0	33,5
55	Weißensteiner R.	Baden	1947	4,0	32,5
56	Filzmaier Bruno	Berndorf	1570	4,0	31,5
57	Egartner Wolfg.	Lienz	2100	4,0	31,0
58	MK Raffalt Manfred	Styria Graz	2176	3,5	40,0
59	Schriebl Alexand.	Puch Graz	1813	3,5	35,5
60	Skopetz Friedrich	Berndorf	1831	3,5	35,5
61	Neubauer Anton	Austria Gr.	1846	3,5	35,0
62	Amtmann Michael	Söchau	1339	3,5	24,5
63	Schmaranzer Alf.	Austria W	1955	3,0	41,0
64	Seidl Reinhard	Donaustadt	1965	3,0	36,0
65	Kollmann Christ.	Wolfsberg	1492	3,0	32,5
66	Jehsner Christian	Styria Graz	1708	3,0	30,5
67	Sandholzer Martin	Hohenems	1367	3,0	27,0
68	Gießmann Andr.	Ferndorf	2023	2,5	34,5
69	Oroshi Prek	Berndorf	1444	2,5	33,5
70	Schwarz Christian	Concordia	1943	2,0	34,0
71	Amtmann Franz	Söchau	1499	2,0	31,0
72	Weber Thomas	Söchau	1442	2,0	27,5
73	Sattinger Paul	Söchau	1261	2,0	27,0
74	Schatzl Franz	Mödling	1969	2,0	26,5
75	Hechl Gerald	Breitensee	2000	1,5	27,0
76	Neuburg Andreas			1,0	29,5

Sehr gut besetzt war wieder die heurige Schnellschachstaatsmeisterschaft. Fast die gesamte heimische Spitze war vertreten. Lange sah es aber nach einem Außenseitersieg aus. Nach 7 Runden führte Stefan Brandner mit 6½ Punkten und einem Punkt Vorsprung das Feld an. Doch dann verlor er seine beiden letzten Partien gegen Christian Weiß und Harald Casagrande. Dafür erzielten Georg Danner und Harald Casagrande 3 Punkte aus den letzten 3 Runden und erkämpften so einen klaren Sieg. Unglücklich spielte Christian Weiß aus Traun. In der letzten Runde hatte er eine Gewinnstellung gegen Georg Danner, übersah aber eine Springer-gabel und verlor. Sonst wäre er Staatsmeister geworden. Bester Salzburger wurde Harald Herndl, dem eine Niederlage in der letzten Runde gegen den Ex-Salzburger Norbert Sommerbauer den 3. Gesamtrang kostete. Gut in diesem Spitzenfeld hielt sich auch Jörg Kraschl

Mit der Entscheidung nicht zu tun hatten so namhafte Spieler wie Alexander Fauland, Walter Wittmann, Reinhard Lendwai oder Gerhard Schroll.

VELDENER CASINO OPEN 1995

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	W.
1	IM Zoler Dan	Israel	2445	7,0	2377
2	GMEingorn Verelav	Ukraine	2595	7,0	2347
3	GMHorvath Jozsef	Ungarn	2515	7,0	2338
4	GMLoginov Valery		2550	7,0	2334
5	GMHorvath Csaba	Ungarn	2500	7,0	2320
6	IM Mahdy Khaled	Winterthur	2425	7,0	2297
7	IM Kelecevic Nedeljk	Bosnien	2450	7,0	2287
8	FM Forster Richard	Schweiz	2385	7,0	2245

ST. VEIT / "MOZART"

9	IM Casagrande Hara.	Traun	2385	7,0	2244
10	GMFarago Ivan	Ungarn	2515	7,0	2215
11	IM Reefschläger Hel.	BRD	2375	7,0	2199
12	FMPiven Igor	ASK	2360	7,0	2192
49	Hicker Harald	Mozart	2085	5,5	2110
70	Dölzlmüller Christ	Sbg Süd	2001	5,0	2093
76	Vlasak Reinhard	ASK	2235	5,0	2050
97	Ljubic Pero	Schwarza.	1835	4,5	2038
146	Essl Gerhard	Golling	1859	3,5	1997
177	Hanel Edith	Inter	1722	3,0	1840
194	Hess Karl	Sbg Süd	1676	2,0	1850

204 Teilnehmer

14. ST. VEITER OPEN

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	IM Hresc Vladimir	Klagenfurt	2425	7,5	56,5
2	Neulinger Manfr.	WNeustadt	2265	7,5	56,5
3	Kaminik Alexand.	Ukraine	2215	7,5	55,0
4	FM Piven Igor	ASK	2360	7,5	53,5
5	Starc Christian	Klagenfurt	2135	7,5	48,0
6	FM Mazi Leon	Slowenien	2360	7,0	54,0
7	Altukhov Sergei	Ukraine	2300	7,0	51,0
8	IM Konopka Michal	Tschech.	2395	6,5	57,5
9	IM Casagrande Har.	Traun	2385	6,5	53,0
10	Rajasuba Nirav	Indien	2330	6,5	51,0
11	Schoenmann Astr	BRD	2125	6,5	50,0
12	Muhatorov Leonid	Ukraine	2200	6,5	49,5
24	Waldner Alois	Mattighof.	1893	6,0	42,5
27	Herndl Gerald	ASK	2076	6,0	41,5
31	Hinteregger Arth.	Sbg Süd	2240	5,5	51,5
41	Burger Andreas	HSV	2041	5,5	42,0
54	Feichtenschlager	Mattighof.	1811	5,0	43,5
65	Werdecker Rol.	Mattighof.	1886	5,0	39,0
70	Krauland Michael	HSV	1904	5,0	38,0
75	Friedl Gerhard	Mattighof.	1822	4,5	44,5
77	Grausgruber R.	Mattighof.	1827	4,5	44,0
90	Becker Christoph	ASK	1547	4,5	40,0
98	Pilshofer Gerhard	Mattigho.	1768	4,5	35,0
125	Dalfen Joachim	Rif	1783	3,5	38,0
147	Herndl Gerhard	Rif	1639	3,0	32,5
163	Bernhaupt Daniel	HSV		2,0	27,5
165	Burger Harald	HSV		2,0	25,0

167 Teilnehmer

17. OPEN OBERWART

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	GM Lerner Konstantin	Ukraine	2605	7,5	54,5
2	GM Loginov Valery		2525	7,0	56,0
3	GMBrodsky Michail	Ukraine	2555	7,0	54,5
4	IM Landa Konstatin	Rußland	2515	7,0	53,0
5	GMBurmakin Vladim.	Rußland	2500	7,0	53,0

6	GMTimoshchenko Ge	Slowakei	2535	7,0	52,0
7	GM Eingorn Vereslav	Ukraine	2600	7,0	51,0
8	GM Ulbin Mikhail	Rußland	2545	7,0	50,0
9	IM Kuzmin Alexey	Rußland	2500	6,5	57,0
10	GM Gleizerov Evgeny	Rußland	2540	6,5	53,0
11	IM Kruppa Yuri	Ukraine	2570	6,5	52,0
12	GM Kozul Zdenko	Kroatien	2580	6,5	52,0
13	GM Schmitt diel Eckh.	BRD	2435	6,5	52,0
14	IM Zoler Dan	Israel	2415	6,5	50,5
15	FM Neumeier Klaus	Aljechin W	2290	6,5	50,0
16	GM Wells Peter	England	2545	6,5	49,5
17	FM Jukic Branimir	Kroatien	2400	6,5	49,0
18	GM Farago Ivan	Ungarn	2520	6,5	47,5
19	IM Stanec Nikolaus	Winterthur	2480	6,5	47,0
20	IM Ruck Robert	Ungarn	2480	6,5	46,0
21	FM Wegerer Fred	Wagner-B.	2290	6,5	42,5
27	Kraschl Jörg	Inter	2320	6,0	49,5
41	Schwaninger Wolf	Mozart	2114	6,0	39,0
85	Hamberger Herm.	Mozart	2107	5,0	41,5
100	Huber Wolfgang	Inter	2029	4,5	46,5
103	Hanel Reinhard	Inter	2380	4,5	44,5
112	Lenz Alarich	Mozart	2195	4,5	42,5
129	Schniner Hartmut	Sbg Süd	2165	4,5	38,5
161	Moosleitner Hugo	ASK	1819	4,0	33,5
162	Essl Gerhard	Golling	1859	3,5	41,5
176	Egger Martin	Neumarkt	1853	3,5	35,5
178	Schwaninger Ulr.	Mozart	1701	3,5	35,0
218	Kawinek Arnold	Neumarkt	1428	2,5	26,5
219	Hauser Michael	Neumarkt	1301	2,5	26,0
221	Höckner Thomas	Neumarkt	1361	2,0	29,5
225	Hauser Günther	Neumarkt	1200	2,0	27,0
226	Sams Nikolaus	Neumarkt		2,0	25,0
227	Berger David	Neumarkt		1,5	28,5

228 Teilnehmer

Aus Salzburger Sicht war das Turnier sehr erfolgreich, da unser Talent Jörg Kraschl seine erste IM-Norm erreichte!

SCHACHKLUB "MOZART"

Dieser traditionelle Salzburger Schachklub hatte einen schweren Sommer zu überstehen. Zuerst wurden er mit der Tatsache konfrontiert, daß sein Klublokal das "Café Mozart" geschlossen wird. Dann gab es bei der Generalversammlung das Problem, daß kein Vorstand zustande kam. Darauf stand sogar die Auflösung zur Debatte. doch dieses Schockerlebnis rüttelte die Mitglieder auf und die außerordentliche Generalversammlung am 4. Oktober ging glatt über die Bühne, eine Vorstand wurde gebildet und auch die sportliche Zukunft wurde abgesichert. Die umstrittene Spitzenmannschaft in der STL-B wurde akzeptiert und auch die Teams auf der Landesebene kamen zustande. Das neue Klublokal "Wienerwald" in der Griesgasse wurde mit überwältigter Mehrheit akzeptiert. Mit dem Schließen des "Café Mozart" geht eine

Tradition zu Ende. Seit mehr als 70 Jahren wurde dort Schach gespielt. Zu jeder Tageszeit konnte man Schachspielen.

Für den Schachklub ist dieser Wechsel aber von Vorteil. Es kann damit einen Neubeginn starten. Vor 10 Jahren dominierten die "Mozartler" noch die Salzburger Schachszene, doch dann ging es bergab. Im Cafehaus wurden die Schachspieler zurückgedrängt, teilweise durfte nur mehr an einem Tisch Schach gespielt werden, die Sperrzeit wurde immer weiter nach vorne verlegt. In den letzten Jahren sperrte das Cafehaus bereits um 8 Uhr zu. So ist es nicht verwunderlich, daß das Klubleben immer mehr zurückging. Es konnten keine Veranstaltungen durchgeführt werden, die Klubmeisterschaft und die Mannschaftskämpfe mußten ausgelagert werden. Im neuen Klublokal ist dies alles wieder möglich und es steht den ganzen Tag ein bis zwei Räume(!) den Spielern zur Verfügung.

Die Redaktion der SIS wünscht dem 1. Salzburger Schachklub alles Gute im neuem Klublokal. Nun noch ein Auszug aus Salzburger Fenster über das Café Mozart.

Und wieder stirbt ein Stück Salzburg:

"Polyphonie mit Schlagobers", formulierte die Kritik nach einem Sonntag-Vormittag-Konzert von Friedrich Gulda. Gulda war Stammgast. Nicht wegen der Musik und nicht wegen der Literatur, wegen dem Schachspiel. Die Schachspieler sind - immer noch - das besondere am Café Mozart. Sie prägen die Atmosphäre. Das "Mozart" ohne Schachspieler? Undenkenbar.

Am 9. Oktober 1923 übersiedelte die "Salzburger Schachgesellschaft 1910" vom Café Corso in das Café Mozart. Auch wenn ein Jahr später, wie in der Chronik des Schachklubs berichtet, "ein teil der Mitglieder wegen Unfreundlichkeit des Personals wieder zurück in das Café Corso zog" blieb das Mozart seit 1923 die Heimstätte des Klubs.

Auch die Namensänderung in "1. Salzburger Schachklub" wurde selbstredend im Mozart vollzogen. "Fünf Stunden täglich" verbringt etwa Rudolf Diess, Vizeobmann des Klubs, "im Durchschnitt" im Café Mozart. Bis zu zwölf Stunden kommen auch vor. Und damit ist Herr Diess nicht alleine. Im Mozart ist immer jemand mit dem man Schach spielen kann, Staatsmeister, Großmeister und Weltmeister haben hier gespielt. Anatoli Karpow etwa, oder der lettische Weltmeister Michael Tal.

Bei aller Trauer und Wehmut über die verlorene Heimstätte hört man im Kreise der Schachspieler auch leise Kritik am Mozart. Durch die immer frühere Sperrstunde habe man keine Turniere mehr veranstalten können. Und schon längere Zeit sei es "einfach nicht mehr so gewesen wie früher".

Der Schach-Traditionsklub wird in das Restaurant "Wienerwald" übersiedeln.

Gollinger Blitzmeisterschaft

Nr	NAME		ELO	WP	SB
1	Ljubic Juro	Schwarzach	2041	12,0	
2	Wieser Rupert	Tenneck	1892	11,5	63,0
3	Ljubic Pero	Schwarzach	1877	11,5	62,0
4	Essl Gerhard	Golling	1862	9,0	
5	Wenger Anton	Golling	1639	8,0	
6	Wernsen Willem	Golling	1412	7,5	
7	Nuk Josef	Golling	1750	6,0	
8	Eckschlager Martin	Golling	1606	5,5	22,3
9	Bernatovic Anton	Golling	1500	5,5	21,3
10	Kritzinger Franz	Golling	1673	4,5	
11	Ljubic Franjo	Golling	1676	4,0	
12	Milkowitsch Iwo	Golling	1560	3,5	
13	Klausner Herbert	Schwarzach	1539	2,5	
14	Jochinger Rudolf	Golling	1324	0	

**2. ISCHLER SCHACHGIPFEL
13. August 95**

Nr	NAME		ELO	WP	BH
1	Sommerbauer N.	Margareten	2389	6,5	30,5
2	Gneiss Karl	Vöcklabruck	2165	6,0	32,0
3	Kilgus Georg	Attnang	2012	5,5	30,5
4	Wimmer Johann	Frankenb.	2020	5,5	27,5
5	Lupert Rudolf	Bad Ischl	1760	5,0	32,5
6	Pirklbauer Peter	Freistadt	1869	5,0	30,5
7	Gruber Gernot	Scharnstein	1915	5,0	30,0
8	Navratil Robert	Vöcklabr.	1985	5,0	28,5
9	Niederwieser Peter	Gmunden	1787	5,0	26,0
10	Nußbaumer Josef	Vöcklabr.	1840	5,0	26,0
11	Mayerhofer Peter	Freistadt	1860	4,5	27,5
12	Mitzka Franz	Vöcklabr.	1885	4,0	31,5
13	Wieser Rupert	Tenneck	1892	4,0	31,0
14	Degeneve Wolfg.	Bad Ischl	2029	4,0	30,0
15	Traunwieser Georg	Bad Ischl	1960	4,0	28,5
16	Klauda Christian			4,0	27,5
17	Mayr Harald	Frankenb.	1850	4,0	27,0
18	Baumgartner Josef	Ebensee	1850	4,0	25,5
19	Winterauer Fanz	BadGoisern	1823	4,0	25,0
20	Sommerbauer Ad.		1760	4,0	24,5
21	Freh Walter	Gmunden	1598	4,0	23,5
22	Hager Johann	Scharnstein	1558	4,0	23,5
23	Loidl Florian	Ebensee	1604	4,0	22,5
24	Gadermaier Georg	Frankenb.	1830	4,0	21,5
25	Kain Walter	BadGoisern	1600	4,0	21,5
26	Lachmaier Erwin	Scharnstein	1735	3,5	28,5
27	Sonntagbauer M.	Scharnstein	1680	3,5	27,5
28	Schaller Ernst	St.Martin/Tr	1455	3,5	23,5
29	Windhofer Johann	Tenneck	1736	3,5	23,5
30	Andres Hartmut	Grefath	1680	3,5	23,5
31	Schenner Walter	Bad ischl	1650	3,5	20,0
32	Saugspier Mario	Mondsee	1698	3,0	29,5
33	Reschreiter Hans-P	Tenneck	1798	3,0	28,0
34	Bründl Ignaz			3,0	27,5
35	Weidmann Erwin		1585	3,0	26,5

VIERTKAMPF / KLAUSEN

36	Itzenthaler Jürgen	Scharnstein	1582	3,0	26,5
37	Steidle Markus	St.Martin/T	1394	3,0	25,0
38	Neuböck Rudolf	Ebensee	1505	3,0	24,5
39	Mittendorfer Herb.	Gmunden	1300	3,0	22,0
40	Pfandl Josef	Bad Ischl	1200	3,0	19,5
41	Hopperger John-P.			3,0	19,5
42	Borosnyay Deszö			3,0	17,5
43	Mayrdorfer Günter	Scharnstein	1410	2,5	22,5
44	Pomberger Christ.	BadGoisern	1200	2,5	20,0
45	Rainer Karl	BadGoisern	1293	2,0	25,5
46	Lammer Philipp	Gmunden	1690	2,0	22,5
47	Aschauer Rudolf	Scharnstein	1300	2,0	22,0
48	Bernhard Julia	Vöckabr.	1291	2,0	21,0
49	Saupspier Paul	Mondsee	1200	2,0	21,0
50	Pfandl Peter	Bad Ischl	1200	2,0	19,5
51	Lefernik N.			2,0	18,5
52	Oberthaler Nik	Bad Ischl	1250	1,0	22,5
53	Brandl Thomas	Frankenb.	1200	1,0	21,5

Am 13. August fand bei der Bergstation der Katrinseilbahn der 2. Ischler Schachgipfel statt. Bei herrlichem Wetter konnte der Turnierleiter Johannes Holzbauer insgesamt 53 Teilnehmer begrüßen, was eine Steigerung um 20 Spieler im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Leider fanden nur wenige Spieler aus Salzburg den Weg in die Leharstadt! Das Turnier verlief in sehr freundlicher Atmosphäre, trotzdem wurde aber in jeder Partie hart um den Punkt gekämpft. Dies bewies der Umstand, daß von den insgesamt 182 gespielten Partien nur 12 Remis endeten!

Der Turnierfavorit FM Norbert Sommerbauer führte von Anfang das Feld an und gab diese bis zum Schluß nicht ab. In der letzten Runde genügte ihm ein Unentschieden um mit 6½ aus 7 das Turnier zu gewinnen. Mit einer einzigen Niederlage gegen den Sieger wurde der Vöcklabrucker Karl Gneiß zweiter, gefolgt von Georg Kilgus (Attnang) und Johann Wimmer (Frankenburg), beide mit 5½ Punkten. An fünfter Stelle platzierte sich mit Rudolf Lupert der beste heimische Spieler. Der Gipfel-, pardon Titelverteidiger Wolfgang Degeneve erreichte heuer mit etwas unglücklichem Spiel nur Platz 14.

Bester Jugendlicher wurde der Ebenseer Loidl Florian mit 4 Punkten vor Erwin Lachmaier (Scharnstein) und Mario Saugspier (Mondsee).

Alle Spieler hoffen, daß es auch im nächsten Jahr wieder einen Schachgipfel in 1400m Höhe geben wird!

VIERTKAMPF

Traditionell fand auch heuer wieder ein Vierkampf von 4 Vereinen statt. Ausgetragen wurde er von ESV Austria Graz. Wie gewohnt nahmen neben dem Veranstalter noch der ASK Salzburg und Traun teil und als vierter sprang Straßenbahn Graz ein. Die Disziplinen waren Schach, Kegeln, Fußball und Tennis.

Im Schach wurde auf 10 Brettern 2x10 Minuten mit

Hin- und Rückrunde gespielt. Die Trauner waren eine Klasse für sich. Nur gegen Austria Graz mußten sie nach einem 9 :1 Sieg im Retourkampf ein 5 : 5 hinnehmen. Sie kamen auf 45½ Bretterpunkte. Zweiter wurde Straßenbahn Graz mit 30 Punkten vor Austria Graz 25½. Die Salzburger wurden leider nur letzter mit 19 Bretterpunkten, sie konnten kein einziges Match gewinnen.

Im Fußball waren die Straßenbahner vorne, nach 1:0 Siegen gegen dem ASK und Traun reichte ein 1:1 gegen Austria Graz zum Turnierge Winn. Auf den 2. Platz kam Traun mit 4 Punkten vor Austria Graz (3 Punkte). Auch hier wurden die Salzburger ohne Punkte Letzter.

Dafür schlugen sie im Tennis zu. Es wurden 3 Einzel und 2 Doppel gespielt. Im Semifinale deklassierten sie Traun mit 5:0, während Straßenbahn Graz 4:1 ihren Stadtrivalen 4:1 bezwang. Das Finale war eine sichere Beute des ASK (4:1).

Doch dieser Sieg half nicht mehr, der ASK wurde nur vierter. Erfreulich auch, daß jede Mannschaft einen Bewerb gewann. Beim Fußball gab es leider wieder Verletzte. Das kommt davon, wenn man Schachspieler um einen Ball kämpfen läßt.

	Verein	Keg.	Scha	Fuß.	Tenn	Ges.
1	Straßenbahn Gr.	10	30	40	30	110
2	Traun 67	20	40	30	10	100
	Austria Graz	40	20	20	20	100
4	ASK Salzburg	30	10	10	10	90

SCHACHTURNIER KLAUSEN

Wie alle Jahre nützen die Uttendorfer das Kurzzeitturnier in Klausen zu einem Abstecher nach Südtirol.

Das Kurzzeitturnier wurde in 3 Klassen ausgetragen.

Die Gruppe A gewann Klaus Klundt (Deutschland) mit 7 Punkten vor Nenad Percec (Kroatien) und Thomas Stoll (Südtirol) mit je 6½. Feichtner Thomas wurde mit 5 Punkten fünfzehnter.

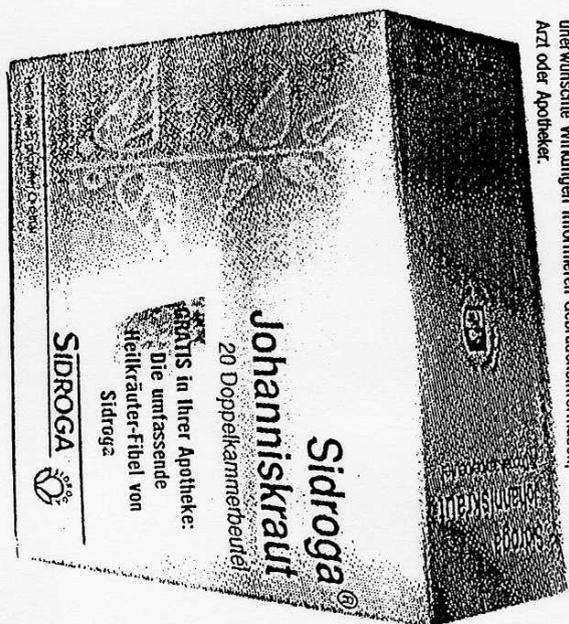
Die Gruppe B gewann reiner Betzler (Österreich) mit 8½ Punkten überlegen vor Peter Bachmayr (Deutschland), 7½ und Pietro Ruggeri (Italien) 6½. Günther Hahn wurde mit 6 Punkten vierter, Werner Lamberger mit 5½ sechster. Klaus Ellmayer erreichte mit 5 Punkten den 16. Rang.

Sieger der Gruppe C wurde der Uttendorfer Erwin Müllauer mit 7½ Punkten. Ihm folgten Massima Zammari (Bozen) und Sigmund Roner (Tramin) mit 7 Punkten. Manfred Theußl kam mit seinem 6 Punkten auf den 6. Rang. Michael Thurner (4 Punkte) erreichte den 31. Platz.

P.b.b
Verlagspostamt
Hallein

SCHLECHTE NERVEN?

Schlechte Nerven "nerven" nicht nur, sondern sind auch oft der Auslöser für seelische Verstimmungen, die bis zur schwerwiegenden Depression führen können. Vorbeugen ist hier die beste Problemlösung, am besten mit natürlichen Mitteln. **SIDROGA Johanniskraut** ist als Tee ein anerkanntes Mittel gegen seelische Verstimmungen, inklusive Schlafstörungen. **SIDROGA Nerven- und Schlaftee** sorgt für ruhigen Schlaf, der bekanntlich besten Medizin. **SIDROGA Magentee** wirkt krampflösend und beruhigend bei Magen- und Darmbeschwerden. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinfosformation, Arzi oder Apotheker.



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif